

UB zur Ganzschrift

Beitrag von „das_kaddl“ vom 17. April 2004 16:49

Hallo zusammen,

ich sitze trotz schönstem Frühlingssonnenwetter wieder einmal am Schreibtisch und bereite die nächste Woche vor. Dabei trat das bekannte Phänomen "Mir fällt nichts ein" wieder auf. Diesmal wegen eines UB zur Ganzschrift "Die Sockensuchmaschine".

Ich habe am Freitag mit der Klasse angefangen, in die Ganzschrift einzusteigen - hatte aus einem Mülleimer einen Roboter gebaut, der innen auf einer Kassette eine Botschaft für die Klasse hatte. Fanden sie geil; zuerst haben wir dem Roboter einen Namen gegeben (die meisten Hänge gingen bei "Robbi" hoch). Anschließend Schreibanlass "So stelle ich mir eine Sockensuchmaschine vor". Die Ergebnisse haben wir mit einem "Autorenstuhl" schon vorgelesen.

Am Montag wird per "Robbi" die Bücherlieferung erfolgen; ich wollte eine Schmökerstunde machen; da die Lesefähigkeiten der meisten Kinder noch zu wünschen lassen, brauchen sie sicherlich auch einen großen Teil der Stunde, um 2 - 3 Seiten zu lesen. Außerdem sind sie seeehr gespannt auf das Buch, sodass ich ihnen auch gern die Zeit geben möchte. Hausaufgabe ist dann, bis S. xy zu lesen.

Dann - am Dienstag - der UB und meine Frage: was mache ich da??? Ich will die UE über mit einer Art Lesetagebuch mit integriertem Leseplan arbeiten; eigentlich sollte ich den in dieser Stunde einführen, aber eignet sich das für einen UB???

Vielelleicht hat jemand von Euch Ideen oder die "alten Hasen" von Euch, die das Buch schon mal durchgenommen haben, Erfahrungen, die mir weiter helfen können.

Schon mal herzlichen Dank für Eure Hilfe,

das_kaddl.

Beitrag von „alias“ vom 17. April 2004 17:35

von Knister gibt es Arbeitsblätter zum Download:

<http://www.knister.de/lehrer/lehrer.htm>

schau auch mal bei google unter
"sockensuchmaschine"

Beitrag von „das_kaddl“ vom 17. April 2004 17:50

Hallo alias,

vielen Dank für die Tipps! Es mangelt mir jedoch nicht an Infos (die Knister-Webseiten usw. kenne ich alles; auch die Karteien zum Buch); sondern an einer "tollen" Idee für einen UB: wo der Sprachanteil des Lehrers nicht zu hoch ist (daher keine ganze Stunde frontal), wo aber trotzdem noch von meinem "Lehrerhandeln" zu sehen ist (die beiden letzten UBs habe ich Gruppen- bzw. Stationenarbeit gemacht; also sollte es diesmal eine andere Form sein).

Und das vor dem Hintergrund, dass erst wenige Seiten des Buches bekannt sind (in Nds ist erst wieder seit Freitag Unterricht; eher konnte ich mit dem Buch nicht anfangen).

Daher also meine Frage:

Was macht man in einem Deutsch-UB am Beginn einer Ganzschrift? Habt Ihr Erfahrungen?

LG, das_kaddl

Beitrag von „alias“ vom 18. April 2004 00:36

Nach den ersten 10-15 Seiten sind meist die handelnden Personen vorgestellt.

Du könntest in Richtung Personenbeschreibung arbeiten, evtl. auffallende Verhaltensweisen der Personen als Rollenspiel nachspielen lassen..... ich gebe allerdings zu, dass ich die "Sockensuchmaschine" noch nicht gelesen habe. Diese Idee ist also ein "Schuss ins Blaue" 😊